



IGWU—Kutschen—Post

Monatliche Mitteilungen aus dem Vereinsleben

Einladung zum Fahrerabend
am Freitag, den 02.11.2012 ab 19.30 Uhr
in der Frankenstube in Wiesbaden-Erbenheim

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fahrerfreunde,

zuerst einmal möchten wir „unserer“ Tierärztin Frau Dr. Swantje Werner und ihrem Gatten sehr herzlich zur Geburt ihrer Tochter Marike am 7. Oktober 2012 gratulieren! Apropos Geburt, das ist auch das Thema des Vortrags, den Frau Dr. Werner für unseren Fahrerabend vorbereitet hat: Vom Follikel bis zum Fohlen. Da statistisch betrachtet etwa die Hälfte der Pferde in IGWU-Mitglieder-Besitz Stuten sein müssten, dürfte das Thema bei dem ein oder anderen Stutenbesitzer auf Interesse stoßen. Was aus medizinischer Sicht zu beachten ist, wenn man mit dem Gedanken spielt ein Fohlen aus der eigenen Stute zu ziehen, könnt ihr am kommenden Freitag erfahren und wie immer sind natürlich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Das ursprünglich für Samstag, den 3. November 2012 geplante freie Training in der großen Halle vom Adamstal fällt leider aus, da an diesem Tag die Hubertusjagd des WRFC statt findet. Wer als Reiter, Fahrer oder Zuschauer teilnehmen möchte, beachtet bitte die anhängende Einladung.

Mit herzlichen Grüßen,

Eva Schindling

In dieser Ausgabe:

Tandem-Wochenende	2
Vereinsausfahrt	3
Sternfahrt Jagdschloss	4
Geburtstage, Verkäufe, Impressum,	5



Wir haben mittlerweile eine große Leserschaft außerhalb der IGWU. Darüber freuen wir uns sehr! Gerne nehmen wir auch Berichte, Ankündigungen etc. in unsere Online-Kutschenpost auf. Gerne darf unsere Kutschenpost weitergeleitet werden, wir nehmen auch weiterhin neue Leser in unseren Verteiler auf! Interessenten bitte per E-Mail an: e.schindling@igwu.de

Einführung ins Tandem fahren

Ein lehrreiches und unterhaltsames Wochenende mit Heinrich Freiherr von Senden

Die Herausgeber des Fachmagazins „Pferd und Wagen“, Anja und Thomas Sagkob hatten die Idee, ein Wochenende Einführung ins Tandemfahren anzubieten. Wer käme als Mentor dafür besser in Frage als Fahrlehrer und Pferdeausbilder Heinrich Freiherr von Senden, dem erfahrenen Tandem-Fahrer, der mit seiner Tandem-Cart gerngesehener Gast auf Traditionsturnieren und Schauveranstaltungen ist. Zehn interessierte Gespannfahrer aus ganz Deutschland, von Sylt bis Basel und auch aus den Reihen der IGWU hatten sich schnell einen Platz gesichert und lernten sich eines



schönen Freitagabends im September persönlich kennen. Nach einer Vorstellungsrunde während des gemeinsamen Abendessens im Hotel, an dem auch Freiherr von Senden und das Ehepaar Sagkob teilnahmen, fand anhand eines Power-Point-Vortrags gleich eine theoretische Einführung in das Tandemfahren statt. Heinrich von Senden erläuterte äußerst unterhaltsam, wie man mit den eigenen vorhandenen Geschirren mit wenig Aufwand eine zweckmäßige Tandem-Anspannung zusammenstellen kann.

Am Samstagmorgen begann das Wochenende an den beiden Fahrlehrgeräten. Besonders das von Thomas Sagkob zur Verfügung gestellte Fahrlehrgerät mit zwei beweglichen Pferdeköpfen führte zu manchem Aha-Erlebnis. Als die Leinengriffe bei allen Teilnehmern saßen, konnten die theoretischen Kenntnisse von Vorabend in die Tat umgesetzt werden und anschließend drehte jeder mit Freiherr von Senden einige Runden über dem Fahrplatz, wobei es ausgiebig Gelegenheit gab, dem Meister auf die Finger zu schauen und ein paar persönliche Tipps abzustauben.



Nach einem herzhaften Mittagessen wurde die historische Tandem-Cart einer genauen Inspektion unterzogen und das mehr oder weniger elegante Erklimmen des hohen Gefährtes geübt. Dann kam wieder einer der sehr gut erzogenen und trotz des Gewimmels auf ihrem Hof sehr gelassenen Trakehner Schimmel zum Einsatz und die Kursteilnehmer konnten das Fahrgefühl des Tandem-Cart im Einspanner erspüren. Leider bereitete ein kräftiger Schauer dem Gebrauch des wertvollen Fahrzeugs ein Ende und für den restlichen Tag kam ein Trainingsgig der Firma Delvos zum Einsatz. Nun war es soweit, zwei Schimmel voreinander und man selbst hatte die Leinen der beiden in der Hand... Schnell kam die Erkenntnis, das auch Tandemfahren, wie so vieles, leichter aussieht als es ist, auch wenn die Pferde noch so artig und erfahren sind. Zwischen einspannen, umspannen, ausspannen und Pferde versorgen gab es immer wieder Gelegenheit, in Geschirrkammer und Remise die gesammelten Raritäten zu bewundern und ausführlich erklärt zu bekommen. Abends waren alle, Organisatoren, Fahrlehrer und Schüler zu Recht müde, aber bei der Diaschau eines großen Traditionsturniers und der Diskussion über die verschiedenen Gespanne kehrten die Lebensgeister noch einmal zurück.

Am Sonntag bestand für alle Teilnehmer die Möglichkeit, die neu erworbenen praktischen Fähigkeiten noch einmal an einem anderen Gespann auszuprobieren.

Nach einem weiteren gemeinsamen Mittagessen mit netten Gesprächen und einer abschließenden Lob-und-Kritik-Runde (wobei es sehr viel Lob für die Organisatoren, für Freiherr von Senden und seine Trakehner gab und nur sehr wenig Kritik) brachen alle Teilnehmer den Heimweg an.

Maja Mögelin und Eva Schindling



Vereinsausfahrt rund um Langenhain

Am 22. Oktober 2012 starteten wir eine Neuauflage zur jährlichen Vereinsausfahrt.

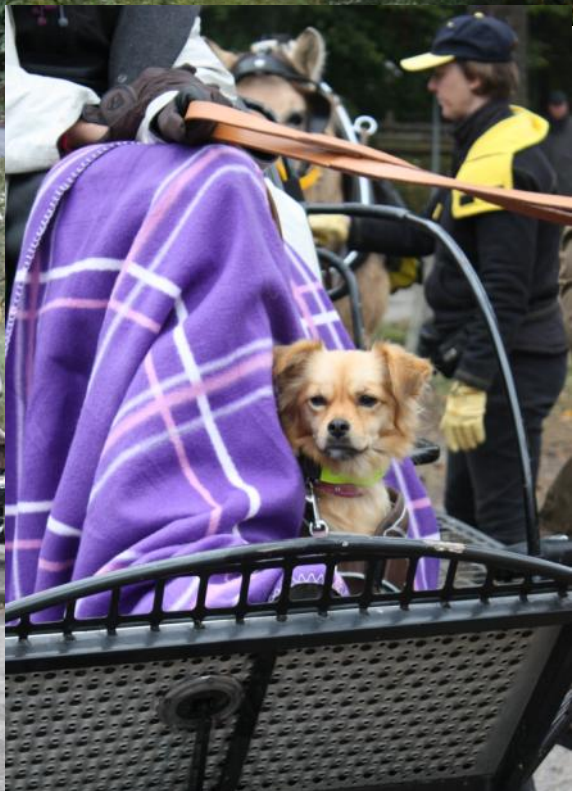
Wir trafen uns morgens zwischen 10.00 und 11.00 Uhr in Langenhain bei Herrn Vietzke, der uns sein Gelände wieder zur Verfügung stellte. Es kamen vier Gespanne: Klaus Schreiber, Georg Weilbacher, Bernd Diefenbach und Stephen Addison. Nachdem alle eingespannt hatten ging es los auf den herrlichen Rundkurs. Die Strecke ging durch ein wunderschönes Gelände, durch Wald und Feld entlang von Streuobstwiesen mit einem Ausblick über das Rhein Main Gebiet bis hin zum Odenwald. Das Wetter zeigte sich noch mal hochsommerlich, so dass man die Fahrt richtig genießen konnte. Als wir nach ca. 3 Stunden mit den Großpferden zurück kamen, zeigte sich dass es für die Ponys leider zu viel war, so dass sie von Charly Bernstein zurückbefördert wurden. Wir genossen noch einen gemütlichen Nachmittag bei Herrn Vietzke, der uns mit frischen Steaks und Bratwurst verwöhnte. Es gab noch einige schöne Gespräche und das Interesse die Fahrt im nächsten Jahr zu wiederholen wurde laut. Vielleicht finden sich dann noch einige Gespannfahrer mehr, die Lust bekommen haben die Ausfahrt mitzuerleben.

Viel Spaß noch mit euren Pferden und bis zum nächsten Mal! Bernd Dietrich



In der Stallgasse. Ein Reiter sitzt auf einem Bund Stroh und verspeist gequetschten Hafer. Ein anderer sieht ihm zu und sagt: "Sie, was essen Sie denn da?" "Gequetschten Hafer". "Und warum essen Sie gequetschten Hafer?" "Wenn man gequetschten Hafer isst, wird man intelligent", sagt der Mann, "möchten Sie auch?? Fünf Euro für eine Handvoll." "Warum nicht", denkt der andere, zahlt fünf Euro und beginnt zu essen. Plötzlich dämmert es ihm: "He, Sie unverschämter Wucherer, fünf Euro für eine Handvoll gequetschten Hafer. Wie gibt's denn sowas?" "Sehen Sie", sagt da der Mann, "er beginnt schon zu wirken, der gequetschte Hafer...."

"Hör mal", sagt der Vater zu seiner Tochter, „Du hast ja soeben in Deiner Dressuraufgabe neun Fehler gemacht. Woran liegt denn das?" "Am Richter", sagt die Tochter, "der sucht ja direkt danach."



*Impressionen
Sternfahrt zum Jagdschloss Platte
2012*

Liebevoll restaurierter Achenbach-Jagdwagen,
 ursprünglich aus der Kutschensammlung Scheidel,
 neue Räder von Fa. Ruppert, Scheibenbremse,
 Jagdbrücke, 4-6 Sitzter, 2 Spänner.
 VHB 4.200,-, Tel. 0162/3112669



Geburtstage im November

- 03.11. Franziska Schindling
- 03.11. Max Gohlke
- 04.11. Katja Berghof
- 09.11. Harald Geist
- 14.11. Alfred Kugler
- 17.11. Doris Greuling
- 19.11. Dominik Gauf
- 22.11. Andrea Hübner
- 23.11. Anna-Maria Wistuba
- 23.11. Karl-Heinz Stoll
- 23.11. Rolf Weber
- 25.11. Georg Kruse
- 26.11. Jens Dietrich
- 26.11. Volkan Koschinke
- 30.11. Nadine Hardwick
- 30.11. Mirijam Schatz

Wir gratulieren herzlich!

Verkaufe Einspanner-Marathonwagen, Edelstahl, ab Stockmaß ca. 1,45m bis Großpferd, leichtläufig, 4-fach Scheibenbremsen, gefederter Sitz, neuw. Hartgummiprofil, einzelne Londen, Drehkranzbremse etc. Turniergerecht! Preis VB 2.300€ Kontakt 0176-64099900



Impressum

Interessengemeinschaft der Gespannfahrer Wiesbaden und Umgebung e.V. www.igwu.de
 Kutschenpost: Eva Schindling Tel. 06190-5427 oder 0175-5976551 e.schindling@igwu.de



Jagdbeitrag:

Sie sind natürlich auch in diesem Jahr Gäste des Wiesbadener Reit- und Fahr-Club e.V. und seiner Sponsoren.

Anmeldung zur Jagd erbeten unter:

Telefon 06 11/ 71 66 60

eMail info@wrfc.de

Kontakt: Ulrich Schneider

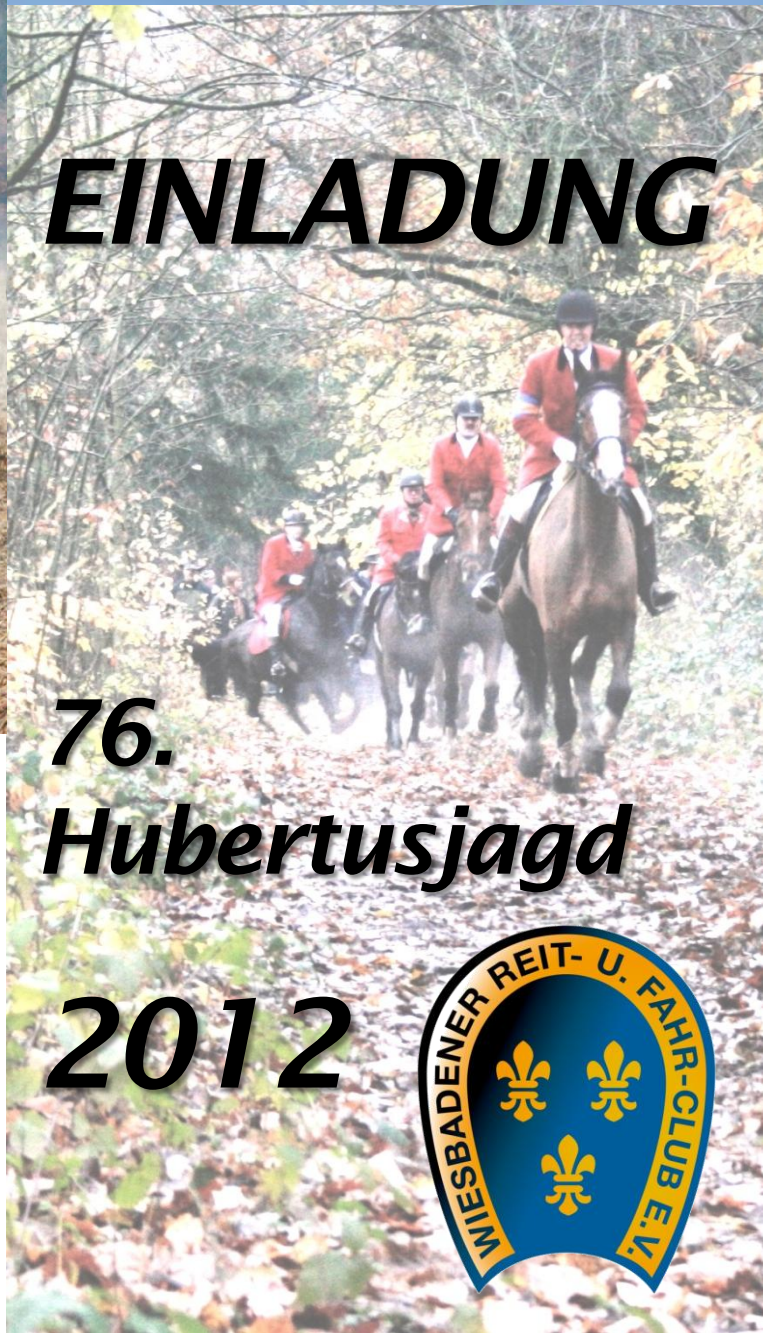
Teilnahme (Reiter, Fahrer und Zuschauer) auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Die Pferde müssen haftpflichtversichert sein.



EINLADUNG

76. Hubertusjagd

2012



*Wir freuen uns, Sie und alle Freunde
des Pferdesports, auch dieses Jahr
in guter Tradition zu unserer
Jubiläumsjagd einzuladen.*

76. Hubertusjagd hinter der **Asbach Foxhound Meute**

3. November 2012



*Es erwartet Sie eine mittelschwere Schlepp-
jagd mit der Asbach-Foxhound-Meute und
jagdlichen Hornklängen vor herbstlicher
Kulisse rund um das Adamstal und, seit
langen Jahren endlich wieder, durch den
Wiesbadener Stadtwald.*

*Kutschen sind willkommen und Teil der
Jagd; sie werden auf geeigneten Strecken
mitgeführt.*

*Wir freuen uns, Sie wie in den vergangenen
Jahren auch in diesem Jahr als Gäste des
Wiesbadener Reit- und Fahr-Club e.V. und
seiner Sponsoren begrüßen zu dürfen.*

*Zuschauer begleiten die Jagd mit einem
kurzen Spaziergang. Sie können so das
herbstliche Zusammenspiel von Natur und
Jagdgesellschaft erleben.*

**Mit reiterlichem Gruß,
Wiesbadener Reit- und Fahr-Club e.V.
Der Vorstand**

Stelldichein: ab 11:15 Uhr
Hofgut Adamstal
Aarstraße, 65195 Wiesbaden
(Navi-Adresse)

*Mit kleinem Frühstück für die
Jagdteilnehmer.*



Begrüßung: 11:45 Uhr

Abritt: 12:00 Uhr
*Ein nicht springendes Feld wird gleich-
berechtigt mitgeführt.*

Stopp: ca. 13:30 Uhr
*auf der oberen Waldhäuschenwiese
im Adamstal.
Bewirtung durch die Damen des WRFC.*

Halali: 14:30 Uhr
*im Hofgut Adamstal.
Zum Bügeltrunk sind Sie Gäste der
Sektellerei Henkell, Wiesbaden.*

Jagdausklang: anschließend
in den Räumlichkeiten des Hofgutes.

Kutschenverkäufe

Zum Planwagen:

Für ca. 8-10 Personen, viel Stauraum unter den Sitzbänken, der Tisch kann heruntergesetzt werden, so dass hinten eine Liegefläche entsteht (ca. 140*220 cm)



Zum Trainingswagen:

Neu/ ungefahren, Radgröße 21 ", Spurbreite 126 cm, Gewicht ca 235 kg, Luftfederung, Edelstahlausstattung, Scheibenbremsen, Metallic-Lackierung, Stoßdämpfer, Trittverlängerung, Fahrersitz in die Mitte verschiebbar, Luftbereift (mit Wechselradssystem) für Ein-und Zweispänner (mit Schere und Deichsel), Hersteller Dominiak



Kontakt: Yvonne Schweikhard 0177/5986918

e-Mail: Yvonne.Schweikhard@gmx.de